

14 Schweizer bei illegalem Autorennen auf deutscher Autobahn gefasst

14 Schweizer in Deutschland gestoppt - Illegales Autorennen mit AMG-Modellen. Deutsche Polizei zieht 14 Tatverdächtige aus dem Verkehr. Grenzübergang Waldshut bis Schluchsee. Ermittlungen gegen 20-Jährigen.

14 Schweizer Autofahrer in Deutschland gestoppt

Ein unerlaubtes Autorennen mit 14 Schweizern hat die deutsche Polizei aufgeschreckt, darunter auch zwei Aargauer Autokennzeichen. Die Tatverdächtigen im Alter zwischen 19 und 29 Jahren hatten sich in den Landkreisen Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach versammelt und setzten sich anscheinend in teuren Autos der Marke Mercedes-Benz, hauptsächlich AMG-Modelle, in Szene.

Von Waldshut zum Schluchsee

Am Sonntag, den 7. Juli 2024, soll das illegale Rennen gegen 11:30 Uhr begonnen haben. Die Fahrer passierten den Grenzübergang von Waldshut und fuhren dann über mehrere Bundesstrassen bis zum Schluchsee. Die Strecke führte über verschiedene Ortschaften wie Waldshut, Breitenfeld, Ühlingen, Grafenhausen und endete schließlich am Schluchsee - eine Distanz von etwa 35 Kilometern.

Weiter ging die riskante Fahrt nach Bärental, von dort aus in Richtung Titisee, wo die Raser abrupt umkehrten und zurück in Richtung Feldberg fuhren. Hier machte die Polizei auf das

illegale Rennen aufmerksam und konnte insgesamt acht Personen stoppen. Weitere sechs Teilnehmer wurden in Todtnau-Fahl angehalten. Dabei sollen die Verdächtigen mehrfach gefährliche Manöver ausgeführt haben, wie das Überholen trotz Gegenverkehr und blockierte Einmündungen und Kreuzungen.

Nach Abschluss der polizeilichen Massnahmen konnten alle 14 Tatverdächtigen ihre Fahrt fortsetzen. Gegen einen 20-jährigen Fahrer wird zusätzlich wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. Aufgrund seines Wohnsitzes außerhalb Deutschlands musste er eine Kaution in Höhe von 6000 Euro hinterlegen, die er zuerst auftreiben musste, wie das Polizeipräsidium Freiburg mitteilte.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de